

Aufwärtstrend bei Rohstoffpreisen vorläufig gestoppt

Autor: Stabilitas, | 04.11.2020 14:55 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Gold konsolidierte im Oktober weiter. Basismetalle entwickelten sich laut Stabilitas Edelmetall- und Rohstoff-Report uneinheitlich und Öl notierte schwächer.

Der Edelmetallsektor entwickelte sich im Oktober weiterhin seitwärts. Der Goldpreis hat sich gegenüber dem Vormonat um -0,4 Prozent verbilligt und beendete den Monat Oktober mit 1.878,95 US-Dollar pro Feinunze. Der Preis für Silber dagegen ist um +6,5 Prozent gestiegen und lag am Monatsende bei 24,74 US-Dollar pro Feinunze. „Mit Blick auf den Ausgang der heutigen US-Wahl sind Anleger an den Finanzmärkten verunsichert, was zu Rückschlägen an den Börsen geführt hat. Die Goldmärkte verharren ebenfalls auf etwas niedrigerem Niveau. Mittel- bis langfristig rechnen wir aber unabhängig vom Ausgang der Wahl wieder mit einer starken Nachfrage nach Edelmetallen“, sagt Martin Siegel, Edelmetall-experte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH.

Der Preis für Platin ist im Oktober im Vergleich zum Vormonat um -4,6 Prozent gesunken und lag am Monatsende bei 851,50 US-Dollar pro Feinunze. Auch Palladium verbilligte sich gegenüber dem Vormonat um -4,0 Prozent und beendete den Monat bei 2.214,50 US-Dollar pro Feinunze.

Die Aktien der Minengesellschaften gaben im Oktober leicht nach und „befinden sich nach den Gewinnen der Vormonate in einer Phase der Konsolidierung“, sagt Siegel.

Bei den Basismetallen sank im Oktober verglichen zum vorherigen Monat vor allem der Preis für Blei auf 1.789 US-Dollar (-0,6 Prozent), während Kupfer gegenüber dem Vormonat auf 6.694 US-Dollar (+1,3 Prozent) gestiegen ist. Sich dem Abwärtstrend widersetzen und im abgelaufenen Monat zulegen konnten auch Aluminium auf 1.848 US-Dollar (+4,7 Prozent), Zink auf 2.524 US-Dollar (+6,0 Prozent) und Nickel auf 15.256 US-Dollar (+6,0 Prozent). „Mittelfristig beobachten wir bei den Basismetallen Schwankungen und geringe Veränderungen in beide Richtungen. Diese Bewegungen signalisieren Unsicherheiten unter den Investoren hinsichtlich des Ausgangs der US-Wahl“, erläutert Siegel.

Der Preis für Brent-Öl ist zurückgegangen. Der Ölpreis ist im Oktober um -6,9 Prozent gesunken und beendete den Monat bei einem Preis von 37,45 US-Dollar pro Barrel. „Mit der Aussicht auf einen zweiten Lockdown schwächt die Wirtschaft in vielen Regionen. Dies führt zu geringerer Nachfrage nach Öl“, sagt Siegel abschließend.

Im Artikel besprochene Instrumente

| | | | | | | | |
|-----------------------|--------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|---------------------|-------------------|------------------|------------------|
| Gold | Forex Capital Markets Börsenplatz | 08.03.2021 09:27:27 Zeit | 1.698,86 akt. Kurs | -1,20 abs | -0,07 % | 1.714,15 Hoch | 1.696,97 Tief |
| Silber | Forex Capital Markets Börsenplatz | 08.03.2021 09:27:27 Zeit | 25,41 akt. Kurs | 0,20 abs | 0,79 % | 25,90 Hoch | 25,12 Tief |
| Brent Crude Öl | Forex Capital Markets Börsenplatz | 08.03.2021 09:27:27 Zeit | 69,96 akt. Kurs | 0,40 abs | 0,58 % | 71,34 Hoch | 69,90 Tief |

Stand: 08.03.2021 09:27:27

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend,
Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer –
Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021